

Oktober 2026

VEREINS MAGAZIN

DELMENHORSTER TURNVEREIN VON 1856 e.V.

Ausgabe
02 | 2026

DTV - MEIN VEREIN

Mit deinem Vereinsmagazin verpasst du nichts Wichtiges mehr. Wir berichten über aktuelle Themen aus dem Vereinsleben. Zeigen dir was hinter den Kulissen gerade so passiert und interessante Neuigkeiten aus den Abteilungen.



**PRÄVENTIONSKONZEPT
GEGEN SEXUELLE
GEWALT IM DTV**

**CHEERLEADING
INTERVIEW:
2 TRAINERINNEN,
1 NEUE SPORTART**

**DTV BOXER HAT
GROSSES VOR**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

AM DONNERSTAG, 26.11.2026
UM 19.00 UHR IM HOTEL THOMSEN,
DELMENHORST, BREMER STRASSE 186

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
findest du auf unserer Homepage



INHALT

Einladung - Mitgliederversammlung	03
Vorstand - Schutzkonzept	04
Ehrungen	05
Bike-Touren	06
BJJ - Ju-Jutsu	08
Boxen	12
Cheerleading	17
Gymnastik	20
Hip Hop	21
Leichtathletik	22
Trampolin	25
Volleyball	30
Nachruf	31
Impressum	32



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

☎ (0 42 21) 1 76 85

✉ dtv@delmenhorster-tv.de

🏠 www.delmenhorster-tv.de

📷 @delmenhorster_tv_1856

👍 facebook.com/dtv1856

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Nicole Pierron
Frauke Loseken
Reiner Sonntag



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung des DTV v. 1856 e. V.
am Donnerstag, 26.11.2026 um 19.00 Uhr im Hotel Thomsen, Delmenhorst, Bremer Straße 186

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter <https://www.delmenhorster-tv.de/de/unser-verein/ueber-uns/mitgliederversammlung/>
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verabschiedung
10. Wahl stellv. Vorsitzende*r
11. Mitgliedsbeiträge
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2027
13. Bestätigung der Abteilungsleitungen
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Anträge
16. Ehrungen verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
17. Mitteilungen und Anfragen

Anträge zu Punkt 15 der Tagesordnung müssen bis zum 04.11.2026 in der Geschäftsstelle des DTV vorliegen.
Eltern unserer nicht stimmberechtigten Kinder (unter 16 Jahre) sind als Zuhörer herzlich willkommen.

Der Vorstand
Kerstin Frohburg
1. Vorsitzende



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen - Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in *excellenter Qualität*
- Büffets, auch außer Haus
- 6 Bundeskegelbahnen

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 42 21) 970 - 0 • Fax (042 21) 7 00 01

PRÄVENTIONSKONZEPT GEGEN SEXUELLE GEWALT IM DTV

In den vergangenen 12 Monaten haben sich Vorstand, Abteilungsleitende und Übungsleitende gemeinsam auf den Weg gemacht und ein Präventionskonzept gegen sexuelle Gewalt im DTV erstellt. Erarbeitet wurden Regeln für den Umgang miteinander, Wege zur Hilfe für Betroffene und Zuständigkeiten wurden festgelegt.

Vielleicht fragt sich die eine oder der andere von euch, warum wir im DTV ein Schutzkonzept benötigen. Die bittere Wahrheit ist, dass sexuelle Gewalt überall stattfindet und es daher auch wahrscheinlich ist, dass wir in unserem Verein damit auch konfrontiert sind. Wir wollen, dass sich bei uns im DTV alle – Sportler*innen und Übungsleitende – sicher fühlen! Und potentielle Täter*innen sollen wissen, dass wir alle hinschauen und es im DTV keinen Platz für sie gibt!

Über 100 unserer Übungsleitenden und Abteilungsleitenden haben sich im Rahmen einer Fortbildung mit dem Thema auseinandergesetzt und alle eine Verhaltensrichtlinie / Ehrenkodex unterzeichnet, mit dem sie sich u. a. verpflichten, dazu beizutragen, dass im DTV keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden. Das ist ein großartiges Engagement und ein starkes Zeichen des Zusammenhalts – vielen Dank, dass ihr dieses Thema den Stellenwert gebt, der erforderlich ist.

Und doch ist klar, dass es auch mal bei uns zu Situationen kommen kann, die fragwürdig sind, in denen Betroffene, Übungsleitende, Eltern oder aufmerksame Dritte Unterstützung benötigen. Wir sind sehr dankbar, dass wir für genau diese Situationen drei Vertrauenspersonen gewinnen konnten, die dann weiterhelfen.

Unsere Vertrauenspersonen sind: Birgit Lettow, Maximilian Schallschmidt und Jan Sievers. Vielen Dank an euch!

Das erarbeitete Schutzkonzept mit den Verhaltensregeln, der Verhaltensrichtlinie/Ehrenkodex und dem Interventionsplan findet ihr auf unserer [Homepage](#).



EHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER



Am 24.09.2026 haben wir zu einem Sektempfang zur Ehrung unserer langjährigen Mitglieder in unser Vereinsheim eingeladen.

Dieser Einladung sind über 30 Mitglieder gefolgt. Es wurde ein schöner und interessanter Abend bei Sekt und leckeren Häppchen.

Kerstin Frohburg und Steffi Göretzlehner haben gemeinsam die Ehrungen vorgenommen. Jedes Mitglied erhielt eine Ehrennadel (Bronze für 20, Silber für 30 und Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft) bzw. ein Geschenk für 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahre Mitgliedschaft. Alle haben eine kleine Anekdote erzählt, wie sie in den DTV kamen oder was sie an schönen bzw. lustigen Geschichten mit dem Verein erlebt haben. Diese Erzählungen boten viel Gesprächsstoff und so wurde angeregt erzählt und viel gelacht.

FAHRRADGRUPPE BEENDET SOMMERSAISON UND BLICKT AUF SPANNENDE TOUREN ZURÜCK

Bisher ist die mit 20 Personen umfassende Fahrradgruppe (sie nennen sich gerne Bike-Gruppe) ca. 1550 km pro Person geradelt. Zumindest trifft dies auf sechs Sportler samt Fahrleiter Ralph Dziemba zu, die an fast allen Fahrradtouren teilnahmen. Wenige Herbst- und Wintertermine stehen bis Ende des Jahres noch an und einige SportlerInnen können ihr Jahresergebnis noch etwas aufpolieren.

Zwischen den Herbst- und Osterferien finden ausgiebige Herbst- und Wintertouren (ca. 40 – 60 km) statt. Nach den Osterferien beginnt die Sommersaison mit abendlichen, aber „zügigen“ Touren (ca. 40-50 km).

Die drei Samstagstouren mit den Zielen Oldenburger Land/ Wesermarsch, Wümme- und Hamme-Tour, Weserradweg / Wesermarsch und einer Wochenendtour (Höxter/ Weserbergland) boten eine gute Gelegenheit, fast alle Radfahrenden „auf den Sattel“ zu bekommen. Die Gemeinschaft von Radfahrenden haben viel Fahrspaß und schätzen die Abwechslung. An den Touren nahmen jeweils 12 bis 17 Personen teil. „Fast alle Mitglieder der Radgruppe bekommen wir auch einmal im Jahr bei einem gemeinsamen geselligen Abend zusammen“, erklärt Übungsleiter Ralph Dziemba.

Ein besonderes Ereignis bot im vergangenen Juni die Wochenendtour in das Weserbergland. Für Fahrradfahrer bietet der Weserradweg in dieser Region ein einmaliges Ereignis für Fahrradgruppen.

Die Hinfahrt von Delmenhorst erfolgte zunächst mit den Autos und aufgelasteten Fahrrädern. Die eigentliche Radtour bei bestem Wetter startete an einem Samstag in Höxter. Entlang der Weser bis Bad Karlshafen. Nach der Weserquerung von Bodenfelde bis Holzminden. Die fast neunstündige Tour umfasste atemberaubende Besuche des Weser-Skywalk oder das Schloss Corvey. Nach 90 km war Schluss. Vor allen Dingen ohne Fahrradpannen.

Der Fokus richtet sich nun auf die Herbst- und Winterzeit. Der Blick auf die Wetterkarte entscheidet, ob feststehende Termine verschoben werden müssen.

R. Dziemba



DIE BIKE-GRUPPE SCHLIESST SOMMERSAISON AB



Die Biker schließen ihre Sommersaison Ende September ab und treffen sich an folgenden Tagen in der Herbst- und Winterzeit:

Donnerstag, 01.10.26 | Mittwoch, 28.10.26 | Donnerstag, 05.11.26 | Mittwoch, 18.11.26 | Dienstag, 08.12.26 |
Mittwoch, 13.01.27 | Dienstag, 26.01.27 | Dienstag, 09.02.27 | Donnerstag, 25.02.27 | Dienstag, 09.03.27 |
Donnerstag, 18.03.27

Der Treffpunkt ist jeweils vor dem Vereinsheim des DTV, 12 Uhr (Ende: zw. 16 - 17 Uhr). Da witterungsbedingt die Touren geringfügig verschoben werden könnten, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich (Ralph Dziemba, Tel. 0152 56144561).

Voraussetzung für die Teilnahme an den Touren, jeweils zwischen 40 und 60 km, ist ein verkehrssicheres Pedelec, (Sport)Bekleidung hinsichtlich "Sichtbarkeit", Fahrradhelm. Weitere Infos erteilt Ralph Dziemba. Die Plätze sind begrenzt.

Zwischen den Oster- und Herbstferien 2027 beginnen die Abendtouren (derzeit sind keine Plätze frei).

BJJLER & JU-JUTSUKA DES DTV SEHR ERFOLGREICH GOLD, SILBER UND BRONZE BEIM LÖWENCUP



Mit 20 Goldmedaillen, 14 Silbermedaillen, acht Bronzemedailien und fünf vierten Plätzen ist der DTV der erfolgreichste Verein beim Löwencup in Twistringen.

Das Nachwuchsturnier, das jährlich im Budo Shin Dojo SCT stattfindet, bietet mutigen Kampfsportler*innen die Möglichkeit, sich mit Gegner*innen anderer Sportvereine und Sportclubs im Bodenkampf zu messen. 126 Teilnehmende aus Niedersachsen haben diese Chance am Samstag, 20.06.26, genutzt.

Die Starter*innen unter 10 Jahren dürfen dabei die klassischen Judo-Haltetechniken anwenden. Ab 10-jährige Kämpfer*innen dürfen dazu auch durch Hebelansätze Punkte sammeln. Zielstrebig konnten die DTVer*innen ihre Trainingsfortschritte in erfolgreiche Kämpfe umsetzen und diese beachtlichen Erfolge erringen. Ein besonderer Dank geht hier an unseren Kader-Trainer Thais Krüger, der die Kids in zusätzlichen Trainingseinheiten vorbereitet und auch im Kampfrichter-Team auf dem Löwencup ein waches Auge auf alle Athlet*innen hatte.

PLATZIERUNGEN

GOLD-MEDAILLEN für Alessandro, Angelique, Arian, Daniel, Elaina Rose, Fabian, Fabienne, Finn, Gian Angelo, Jonathan, Lauren, Leilani, Lenja, Leonardo, Lina, Mina, Miron, Robert, Stella und Victoria.

SILBER-Medaillen für Alona, Anna Ray, Athina, Elias, Jasper, John, Kaytlin, Luka, Lukas, Mahdi, Nefeli, Ria, Romeo und Tyron.

Bronze-Medaillen für Amilia, Aria, Dominik, Fynn, John Rick, Kiara, Leon und Tammo.

Vierte Plätze für Ella, Julian, Laura, Malik und Vito.

Besonders großen Mut und Ehrgeiz hat Leilani Agnoli bewiesen, die im Alter von nur fünf Jahren mit Ihrer Goldmedaille gezeigt hat, dass Trainingsfleiß und wertschätzende Begleitung schon in jungen Jahren gute Voraussetzungen für sportlichen Erfolg sein können.

Ein Dank gilt allen Eltern, die ihre Kids begleitet und an Logan Karmelita, Matthäus Biela, Mieke Haverland und Tristan Albers, die unsere Kids als Coaches am Mattenrand betreut haben. Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Wettkampf-Wochenende.

ERFOLGREICHES BJJ-WOCHENENDE FÜR UNSERE JU-JUTSU- UND BJJ-ABTEILUNG

Am 26. September 2026 standen für unsere Ju-Jutsu und BJJ Abteilung gleich zwei Wettkämpfe im Kalender. Für insgesamt 25 Kinder und Jugendliche ging es in Melle darum, ihr Können im Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) unter Beweis zu stellen.

Für viele unserer Nachwuchskämpferinnen und -kämpfer war es der erste BJJ-Wettkampf überhaupt. Einige sammelten dabei ihre allerersten Erfahrungen auf der Wettkampffläche, andere wiederum die ersten Erfahrungen im Standkampf. Umso erfreulicher war der starke Auftritt unseres Teams.

Unterstützt und betreut wurden die Nachwuchskämpfer in Melle von unseren Coaches **Jona, Xenia und Thais**, die die Sportler während des Wettkampfes begleiteten und ihnen mit Rat zur Seite standen.



Insgesamt erkämpften sich unsere Sportlerinnen und Sportler **7 Goldmedaillen, 10 Silbermedaillen und 7 Bronzemedailen sowie einen 4. Platz.**

ERFOLGREICH AUCH IN BREMEN

Parallel dazu waren auch Kämpfer unserer Abteilung in Bremen bei der **American Grappling Federation (AGF)** am Start. Dort traten sie unter dem Namen unserer Partner-Schule aus Münster an und konnten ebenfalls starke Ergebnisse erzielen. Unsere Platzierungen in Bremen:

Miron: 3. Platz | Henning: 2. Platz | Mihailo: 5. Platz | Obren: 5. Platz
Für **Matthäus** kam es leider nicht zu einem Kampf, da seine Gegner nicht rechtzeitig zur Matte erschienen sind.

Auch in Bremen wurden unsere Kämpfer von einem engagierten Trainerteam begleitet. **Andreas, Marcel und André** standen den Sportlern während des Wettkampfes unterstützend zur Seite.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen und Kämpfer zu ihren Leistungen! Ein großer Dank geht außerdem an unsere Coaches und alle Unterstützer, die unsere Sportler auf und neben der Wettkampffläche begleitet haben.

Thais Krüger



2. BJJ-SEMINAR BEIM DTV-DELMENHORST

**GEMEINSAM MIT BLACK BELT ANDRÉ SCHENE, HEADCOACH VON TRIANGLE JIU-JITSU MÜNSTER
40 TEILNEHMER · 2 TRAININGSEINHEITEN · JEDE MENGE BJJ**

Am 11. Oktober 2026 fand nach dreijähriger Wartezeit endlich unser zweites BJJ-Seminar unter der Leitung unseres Head Coaches André Schene beim DTV-Delmenhorst statt.

Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen, darunter viele Mitglieder des DTV sowie Gäste aus befreundeten Kampfsportvereinen und Schulen, nahmen an diesem lehrreichen Seminar teil.

In zwei jeweils zweistündigen Trainingseinheiten konnten die Teilnehmer ihre persönlichen Fähigkeiten im Brazilian Jiu-Jitsu erweitern und vertiefen. In der ersten Einheit standen die Backmount (Rückenkontrolle), verschiedene Escapes (Befreiungstechniken) sowie Submissions (Aufgabetechniken) aus dieser Position auf dem Programm.

In der zweiten Einheit lag der Schwerpunkt auf der Sidemount (seitliche Halteposition). Hier wurden die Kontrolle dieser Position sowie verschiedene Möglichkeiten für Submissions vermittelt und trainiert.



EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR HENNING TROSCHKE

Zum Abschluss dieses lehrreichen Seminars gab es für drei Mitglieder des Brazilian-Jiu-Jitsu-Teams des DTV noch eine ganz besondere Überraschung. Henning Troschke konnte sich am 19. September 2026 bei der AGF (American Grappling Federation / AGF Europa) in Bremen nach starken Kämpfen den zweiten Platz in seiner Division erkämpfen.

Als Anerkennung für seine Leistungen erhielt er einen weiteren Streifen auf seinem Gürtel und ist damit seinem nächsten großen Ziel, dem Blue Belt, wieder einen Schritt nähergekommen. Es ist einfach schön zu sehen, wie sich Henning in dieser Zeit entwickelt hat. Seine zukünftigen Gegner können sich schon jetzt auf spannende und harte Kämpfe einstellen!

EIN BESONDERER MOMENT FÜR UNSER TEAM

Was mich persönlich besonders berührt hat, war die Verleihung der Blue Belts an zwei unserer Teammitglieder: Peer Fink und Steffen Hoffmann. Die beiden sind die ersten Kämpfer unseres Teams, denen unser Head Coach André Schene ihren Blue Belt direkt auf der Matte des Delmenhorster DTV verliehen hat. Ein besonderer Moment für die beiden und ein Meilenstein für unser gesamtes Team!

Nochmals herzlichen Glückwunsch an euch beide! Ich freue mich sehr, dass ihr in unserem Team immer mit vollem Einsatz dabei seid. Macht weiter so! Vielen Dank an André Schene für das lehrreiche Seminar und die tolle Unterstützung unseres Teams!

Andreas Tietjen

BJJLER UND JU-JUTSUKA MIT NEUEN GRADUIERUNGEN

DIE TECHNISCHE WEITERENTWICKLUNG DER DTV-KAMPFSPORTLER*INNEN GEHT ERFOLGREICH WEITER.

In den diesjährigen Ju-Jutsu-Prüfungen erreichten T. Bolling, S. Eker, B. Engelhardt, L. Feddeler, M. Kischel, A. Reiners, A. Rückert G. Snakker, M. Stasyuk und S. Weiß den Ju-Jutsu Grüngurt und I. Iwanova, A. Malassa und M. Wendt den Orange-Grüngurt. Dazu haben in diesem Jahr schon 20 Sportler*innen den Ju-Jutsu Orangegurt, elf den Gelbgurt mit orangenem Streifen, zwei den Gelbgurt mit orangener Spitze und 20 Sportler*innen den Gelbgurt erreicht. Dazu kommen noch 50 erfolgreiche Prüfungen unserer jüngsten Nachwuchssportler*innen, die einen Weißgurt mit gelber Spitze bzw. mit gelbem Streifen erlangt haben.

Im Dezember stehen dann die Prüfungen zum Blaugurt, Braungurt und Schwarzgurt an, bei denen fünf unserer DTV-Ju-Jutsuka wieder einen Schritt weiter gehen wollen.

Ein herzlicher Dank gilt hier den Trainern Falko Heinecke, Giacomo Inzisa und Ralf Thorsten Bühring und dem großen Co-Trainer-Team, die mit viel Freude und großem Engagement unsere Ju-Jutsuka bei ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

Auch unsere BJJler*innen haben sich außergewöhnlich weiterentwickelt. Mit zahlreichen Wettkampferfolgen, Lehrgangsnachweisen und Randoris wurden von vielen BJJlern die ersten Graduierungen „white-belt“ mit ein, zwei bzw. drei Streifen erlangt. Ganz stark sind dabei die Leistungen von M. Biela, R. Eker, P. Fink, J. Jansen, M. Düchting und S. Hoffmann zu nennen, die sich schon den „blue-belt“ erarbeitet und M. Tietjen, der sich schon den „purple-belt“ erarbeitet hat.

Geleitet und gefordert werden die BJJler*innen von unseren BJJ-Trainern Andreas Tietjen und Thais Krüger, die sich mit großem Einsatz und viel Spaß um die immer größer werdende BJJ-Gruppe kümmern und dabei jede/n einzeln/n BJJler/in bestmöglich fördern. Auch selbst haben sich die beiden bereits den „purple-belt“ – Thais – und den „brown-belt“ – Andreas – unter dem Lead von André Schene, Black Belt, Triangle Jiu-Jitsu Münster, erarbeitet.

Wir gratulieren allen Ju-Jutsuka und BJJler*innen zu den erreichten Graduierungen und dem gesamten Trainer- und Co-Trainer-Team für die vorbildliche Unterstützung unserer Abteilung.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Thais Krüger. Bis zu sechs Trainingseinheiten an drei Tagen je Woche ist Thais für unsere BJJ-Gruppe auf der Matte. Daneben organisiert er immer wieder Wettkämpfe und Lehrgänge für unser Team. Gemeinsam mit einem tollen Co-Trainer-Team bereitet er die BJJler*innen auf Graduierungen und Wettkämpfe vor und begleitet unsere Athlet*innen auf regionalen Turnieren ebenso wie auf Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Um dies alles mit großer Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit leisten zu können, ist Thais extra nach Delmenhorst gezogen, obwohl er in Oldenburg studiert. Danke Thais!



DELMENHORSTER BOXER ERFOLGREICH

Diepholz/Leer. Bei zwei kürzlich stattgefundenen Boxveranstaltungen errangen Faustkämpfer des Delmenhorster TV gute Erfolge.

Der diesjährige Landesmeister der AK U17 im Halbweltergewicht (bis 50 Kilogramm) Ashab Gaysultanov gewann bei einem Boxturnier in Diepholz gegen Cagan Taskiran vom TV Leer klar nach Punkten. Der sechszehnjährige Delmenhorster Boxer beherrschte seinen einen Kopf größeren Gegner über alle drei Runden. Aufgrund seiner großen Beweglichkeit und seinen gut vorbereiteten Angriffen konnte Gaysultanovs Gegner seine größere Reichweite nicht ausnutzen. Im Gegenteil: Bereits in der ersten Runde wurde Taskiran vom Ringrichter angezählt.



„Ashab hat das richtig gut gemacht, seinen größeren Gegner sehr gut in der Nahdistanz gehalten und ihn an klaren Treffern gehindert“,

sagte DTV Trainer Leonid Jankilewitsch. Mitte Juli bestreitet der dem Landeskader angehörende Gaysultanov, ein Trainingscamp im Olympiastützpunkt in Hannover. Nachdem er bei den deutschen U17 Meisterschaften etwas unglücklich bereits im Viertelfinale ausgeschieden war, gilt seine gesamte Vorbereitung den Anfang November in Köln stattfindenden deutschen U18 Titelkämpfen.

Bei den Männern errang sein Vereinskollege Bilal Salamov in seinem Kampf im Halbmittelgewicht (bis 65 Kilogramm) ebenfalls einen klaren Punktsieg. Er hielt seinen etwas kleineren, aber sehr kräftigen Gegner Jahya Ramadan (MBR Hamm) mit seiner Führhand deutlich auf Distanz und setzte die klareren Treffer.

„Bilal hat alles richtig gemacht, er hat taktisch sehr klug geboxt und seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen lassen“,

betonte Jankilewitsch.

Bei einem Boxturnier in Leer siegte Cheik Diop im Superschwergewicht der Männerklasse in einem einseitigen Kampf gegen Martin Neumann vom einheimischen TV Leer durch k.o. in der zweiten Runde. Diop, in diesem Jahr Weser-Ems Meister, lies seinem sehr unsauber boxenden Gegner keine Chance.

„Das war kein schöner Kampf“,

meinte sein Trainer, der hinzufügte:

„Cheik war deutlich überlegen und hat seine größere Reichweite gut genutzt“.

Nachdem Diop im vergangenen Jahr im Halbfinale der Landesmeisterschaften gegen den Nationalkaderboxer und späteren Landesmeister Dilvan Yazgan (BSK Hannover-Seelze) eine deutliche Punktniederlage bezog, hofft er auf Revanche in diesem Jahr bei den im September stattfindenden Landesmeisterschaften.

DTV BOXER CHEIKH DIOP WIRD LANDESMEISTER

Wolfenbüttel. Letztes Jahr musste der 22-jährige DTV Boxer Cheikh Diop vom Delmenhorster TV bei den niedersächsischen Meisterschaften der Eliteklasse des Superschwergewichts (über 90 Kilogramm) gegen Dilvan Yazgan (BSK Hannover-Seelze) im Halbfinale die Segel streichen. Doch dieses Jahr durfte sich der DTV Boxer über den Landestitel freuen, als er im Finale gegen Mohammed Eko (Löwen Box Academy Braunschweig) einen deutlichen Punktsieg einfuhr.

„Cheikh ist souverän Landesmeister geworden, er hat mit seiner Führhand seinen etwas kleineren Gegner auf Abstand gehalten und seine Reichweitevorteile klug ausgenutzt“,

betonte DTV Trainer Leonid Jankilewitsch, der hinzufügte:

„Er hat alle Versuche seines Gegners, ihn in den Nahkampf zu zwingen durch seine kluge Taktik gut ausgekontert und immer wieder attackiert.“

Nach seinem Erfolg bestehen für Diop gute Chancen vom niedersächsischen Landesverband für die im Dezember stattfindenden deutschen Meisterschaften nominiert zu werden.

Parallel zu den Landesmeisterschaften der „Elite“ fanden in Wolfenbüttel Kämpfe der sogenannten „B/C“ Klasse statt. Diese Klasse bleibt Faustkämpfern mit wenig Erfahrung und dementsprechend wenigen Kämpfen vorbehalten. Hier hatte es ebenfalls im Superschwergewicht der für den DTV kämpfende Divan Celik mit Johannes Stahle (Osnabrücker SC) zu tun. Trotz eines weitgehend ausgeglichenen Kampfes musste der DTV Boxer eine knappe Punktniederlage einstecken.

„Divan hat gerade eine Krankheit hinter sich, ich wollte ihn deshalb auch nicht melden. Aber er wollte unbedingt, deshalb habe ich mich breitschlagen lassen“,

meinte Jankilewitsch.



SIEG UND NIEDERLAGE FÜR DTV FAUSTKÄMPFER IN ARMENIEN



Eriwan. Mehrere junge Faustkämpfer des niedersächsischen Boxsportverbandes stellten sich in der Hauptstadt Armeniens im Rahmen eines internationalen Turniers der Herausforderung internationale Wettkampfluft zu schnuppern. Darunter mit dem U17 Landesmeister Ashab Gaysultanov und Mustafa Abdelkarim zwei Nachwuchsboxer des Delmenhorster TV, die sich für die im November anstehenden deutschen U18 Meisterschaften empfehlen wollten.

Im Viertelfinale des Boxturniers mit Faustkämpfern aus Armenien, Georgien, Israel und Deutschland traf Gaysultanov im Federgewicht (bis 57 Kilogramm) der Altersklasse U18 auf den einheimischen Henrik Harutyuyan. Von Beginn an setzte der siebzehnjährige

DTV Boxer die Akzente und gewann seinen Kampf klar nach Punkten. Im Halbfinale wartete mit dem ebenfalls aus Armenien stammenden Memia Ulikhanyan ein Jugend Europameister auf Gaysultanov. Doch der Delmenhorster ließ sich gegen den ein Kopf größeren Gegner nicht beeindrucken. Beherzt sucht er seine Chance und gestaltete den Kampf über weite Strecken mehr als ausgeglichen. Doch die Kampfrichter sahen es anders: Der armenische Boxer holte sich einen knappen Punktsieg.

„Ashab hat eine sehr starke Leistung gezeigt und knapp verloren“,

sagt sein Heimtrainer Leonid Jankilewitsch, „aber“, so fügt er mit Augenzwinkern hinzu,

„wäre der Kampf in Deutschland gewesen, hätte Ashab gewonnen. Der Heimvorteil gab letztlich den Ausschlag“.

Ebenfalls mit einem Sieg und einer Niederlage musste der ebenfalls für den DTV boxende Mustafa Abdelkarim die Heimreise antreten. In seinem Viertelfinale der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm (Halbmittelgewicht) ebenfalls in der AK U18 gewann er gegen seinen aus Armenien stammenden Gegner Andranil Ghanbaryan durch RSC Abbruch in der zweiten Runde. Nachdem der Armenier einige deutliche Treffer aus Kopf und Körper einstecken musste und deshalb zweimal in kürzester Zeit angezählt wurde, beendete der Ringrichter den ungleichen Kampf. Im Halbfinale traf Abdelkarim wiederum auf einen armenischen Faustkämpfer. In diesem Kampf gegen Samik Broyan musste der junge Delmenhorster Boxer eine knappe Niederlage einstecken, so dass er sich ebenso wie sein Vereinskollege Gaysultanov mit der Bronzemedaille begnügen musste.

„Für beide Boxer war dieses Turnier eine wertvolle Erfahrung und eine gute Vorbereitung für die anstehenden deutschen Meisterschaften im November“,

meinte Jankilewitsch.

DTV BOXER HAT GROSSES VOR

Delmenhorst. Der Traum von Olympia ist für viele Sportler ein großes, lebenslanges, aber auch für viele ein nicht zu erreichendes Ziel. Gleichwohl, die Teilnahme an den Olympischen Spielen wäre für nahezu jeden ambitionierten Sportler der Höhepunkt seiner Karriere und ein Traum, den er sich seit frühester Jugend erfüllen will. Und diesen Traum einmal bei diesem einzigartigen und für jeden Athleten unvergesslichen Ereignis dabei sein zu wollen, träumt auch Cheikh Diop vom Delmenhorster TV. Der 22-jährige Faustkämpfer, der dieses Jahr erstmals in der Eliteklasse den Landesmeistertitel im Superschwergewicht feiern durfte, ist aber auch realistisch genug, zu wissen, wie steinig und hart der Weg dahin ist, dieses Ziel zu erreichen.



„In die Nationalmannschaft zu kommen ist nicht unmöglich, aber um sich für olympische Spiele zu qualifizieren, ist noch ein weiter, langer Weg zu gehen“,

sagt er um hinzuzufügen,

„aber träumen ist doch nicht verboten. Und wann ich es nicht schaffe, dann werde ich halt Profiboxer“.

Aber um auch dahin zu kommen, stehen für den in Bremen lebenden Boxer bereits jetzt noch einige Hindernisse im Weg. Denn ausgerechnet in Niedersachsen hat es Diop derzeit gleich mit den besten deutschen Boxer in seiner Gewichtsklasse (über 90 Kilogramm) zu tun. Die Zwillinge Delil und Divan Yazgan (beide BSK Hannover-Seelze) sowie Amin Younes Ouchaou (Box Akademie Hannover) haben im letzten Jahr nicht nur in der Altersklasse U23, sondern auch bei der Elite die deutschen Meistertitel unter sich ausgeboxt. Und mit dem DTV Boxer Diop schickt sich nun ein Boxer aus der Delme-Stadt an, in diese Phalanx einzubrechen. Doch – und das ist ihm bewusst – einfach ist das nicht, denn im vergangenen Jahr bezog er im Halbfinale der Landesmeisterschaften gegen den späteren deutschen Meister Dilan Yazgan eine klare Punktniederlage. In diesen Tagen entscheidet sich, ob Diop vom niedersächsischen Landesverband für die deutschen U23 Titelnkämpfe nominiert wird. In der Regel kann jeder Landesverband zu der DM maximal drei Boxer entsenden, nur in Ausnahmefällen, kann wohl davon abgewichen werden. Diops Trainer Leonid Jankilewitsch hofft sehr, dass der für die Nominierung zuständige niedersächsische Sportwart, Serkan Acar, einen Weg findet, seinen Schützling für diese Meisterschaften zu melden.

Zum Boxsport fand Diop erst vor fünf, sechs Jahren.

„Eigentlich hat mich seit meiner Grundschulzeit das Boxen fasziniert, ich wollte das immer schon machen. Aber meine Mutter war darüber nicht so glücklich, also habe ich es gelassen“,

erzählt er. Zwischenzeitlich probierte er sich im Alter von 14 Jahren im Rugby Sport, um dann doch durch einen Freund den Weg zum Faustkampfsport zu finden.

„Vor allem Muhammed Ali hat mich immer schon beeindruckt“,

bekundet Diop, der hinzufügt:

„Nicht nur seine boxerischen Erfolge und seine Art zu boxen haben mich fasziniert, vor allem sein gesellschaftliches Engagement, seine Menschlichkeit haben mir imponiert“.



Ali, der vielen Sportexperten zufolge, als größter Boxsportler aller Zeiten zu sehen ist, sorgte immer wieder für politische Schlagzeilen. Er lehnte öffentlich den Vietnamkrieg ab, verweigerte den Wehrdienst, was dazu führte, dass ihm der Weltmeistertitel aberkannt wurde und kämpfte Zeit seines Lebens gegen den in Amerika immer noch vorhandenen Rassismus gegen die Afroamerikaner.

In Oldenburg im Alter von 17 Jahren begann seine boxerische Laufbahn, die zunächst noch sehr holprig verlief.

„Als ich 2021 mit dem Boxen anfang, wog ich 145 Kilogramm, hatte eine richtige Plautze“, berichtet er.

„Das hatte zur Folge, ich wurde bei meinen ersten Kämpfen richtiggehend belächelt, man traute mir nicht zu, dass ich das schaffe. Aber ich habe durchgehalten“,

so Diop. Und nicht nur das, nachdem er einige Kämpfe bestritten hatte, wurde ihm klar

„das Gewicht muss runter“.

Inzwischen wiegt er bei einer Körpergröße von 1,98 Meter 110 Kilogramm und die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Seit 2024 wurde er dreimal in Folge Weser-Ems Meister und in diesem Jahr greift er als amtierender Landesmeister – sofern er nominiert wird- zwar nicht zu den Sternen, aber zumindest doch zu den deutschen Titeltkämpfen.

Nach seinem sportlichen Engagement in Oldenburg landet er schließlich beim JC Bushido Delmenhorst, der vor nunmehr fast zwei Jahren im Delmenhorster TV aufging.

„Delmenhorst hat in der Boxsportszene einen sehr guten Ruf. Zahlreiche gute Boxer, Landesmeister und deutsche Meister kommen von hier, deshalb wollte ich dahin“,

hebt Diop hervor und bekundet:

„Dieser Verein bietet dir alles und hat mit Jankilewitsch einen Weltklasseschüler, ich fühle mich hier richtig wohl“.



Neben seinem Training beim DTV fährt der Boxer öfter auch mal zu dem mehrfachen deutschen Meister und ehemaligen Europameister Nelvie Tiafah nach Kaarst, um gemeinsam mit dem inzwischen als Profiboxer aktiven Olympia Bronze Medaillengewinner zu trainieren und Sparring Wettkämpfe zu bestreiten. Dabei geht es darum, in einem kontrollierten Trainingskampf unter realistischen Bedingungen, Techniken, Taktik und Kondition zu verbessern. Aber nicht nur mit Tiafah bestritt er bereits Sparringkämpfe. Auch mit Profiboxern in London und Wolverhampton traf er sich, um über gemeinsames Training und Sparring zu einem besseren Boxer zu werden.

Doch der Faustkampf ist für ihn nicht alles. Beruflich ist er als IT-Informatiker tätig und beginnt demnächst ein Studium in Wirtschaftsinformatik an der Bremer Universität. So gesehen, ist – sollte es mit einer Karriere als Profiboxer nichts werden – seine berufliche Zukunft als gesichert anzusehen.

SPARKLING LEGENDS – CHEERLEADING BEIM DTV STARTET DURCH

EINE NEUE GRUPPE, VIEL BEGEISTERUNG UND EIN GROSSES ZIEL FÜR DIE DTV-WEIHNACHTSFEIER

Neue Cheerleader-Gruppe des DTV findet großen Anklang



Seit dem 19. August 2026 gibt es beim DTV eine neue Cheerleader-Gruppe – und das Interesse daran ist riesig. Bereits in den ersten Wochen kamen rund 30 Kinder zum Probetraining, um die spannende Sportart kennenzulernen und erste Erfahrungen im Cheerleading zu sammeln.

Seit dem 30. September sind nun insgesamt 25 Sportlerinnen fest in der Gruppe angemeldet. Damit war auch schnell klar: Die neue Gruppe braucht einen eigenen Namen. Seitdem treten die jungen Cheerleader unter dem Namen „Sparkling Legends“ auf

Geleitet wird die Gruppe von Tina und ihrer Tochter Matilda. Mit viel Geduld, Spaß und Engagement vermitteln die beiden den Mädchen Schritt für Schritt die Grundlagen des Cheerleadings. Dabei werden alle wichtigen Basics in Ruhe erlernt – von den ersten Bewegungen und Positionen bis hin zu den typischen Elementen des Cheerleadings.

Doch die Sparkling Legends haben sich bereits ein großes Ziel gesetzt: Bis zur DTV-Weihnachtsfeier möchten sie eine eigene Cheerleader-Routine einstudieren und diese voller Stolz ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten präsentieren.

Dass die Gruppe so gut angenommen wird, zeigt sich auch an der bereits sehr langen Warteliste. Aufgrund des großen Interesses musste deshalb schon früh ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden.

Für die Sparkling Legends heißt es nun: fleißig trainieren, gemeinsam wachsen und mit viel Freude den ersten großen Auftritt vorbereiten. Die Vorfreude auf die Weihnachtsfeier ist jedenfalls schon jetzt groß!



WAS GEHT BEIM CHEERLEADING?

2 TRAINERINNEN, 1 NEUE SPORTART & 0 AUSREDEN:

STECKBRIEF: ALLES WICHTIGE AUF EINEM BLICK

NAME & SPITZNAME:

MATILDA ZINK, SPITZNAME GIBT ES NICHT...

MEIN SPORT IN 3 WÖRTERN:

POWER, GLITZER, GÄNSEHAUT

BESTER TRACK FÜR UNSER TRAINING:

HANDCLAP (FITZ AND THE TANTRUMS)

TYPISCH FÜR MEIN TRAINING:

GUTEN LAUNE, LAUTE MUSIK, JEDE MENGE
ACTION

MEINE GEHEIMWAFFE ALS TRAINERIN:

EIN LAUTES "DAS SCHAFFT IHR " ZUR
RICHTIGEN ZEIT...

NAME & SPITZNAME:

CHRISTINA ZINK, SPITZNAME TINA

MEIN SPORT IN 3 WÖRTERN:

HOCH, HÖHER, CHERR...

BESTER TRACK FÜR UNSER TRAINING:

UNSTOPPABLE (SIA)

TYPISCH FÜR MEIN TRAINING:

IMMER EIN BISSCHEN CHAOS, ABER AM ENDE
KLAPPT ES...

MEINE GEHEIMWAFFE ALS TRAINERIN:

GEDULD...UND KAFFEE



FÜR DIE KIDS UND TEENS

Hand aufs Herz: Warum sollte jemand zwischen 10 und 15 Jahren sein Smartphone weglegen und genau zu eurem Training kommen?

„Weil man gemeinsam Erinnerungen schafft und nicht nur durch Tik Tok scrollt....“

Wenn ich das erste Mal zu euch ins Training komme und absolut niemanden kenne – wie läuft die erste Viertelstunde ab?

„Beim gemeinsamen Matten aufbauen könnt ihr schon die ersten Kontakte knüpfen...“

Auf einer Skala von 1 (Chillig) bis 10 (Muskelkater des Todes) – wo ordnet ihr euer Training ein und warum?

„DEFINITIV EINE 9 - Am nächsten Tag merkt man Muskeln von denen man vorher nichts wusste...“

Welches Klischee über eure Sportart ist kompletter Schwachsinn?

„Cheerleading ist nur was für Mädchen. Stimmt nicht, auch starke Jungs werden gebraucht....“

FÜR DIE ELTERN

Kids in dem Alter haben oft viel Schule, Stress und schwankende Motivation. Wie geht ihr damit um, wenn jemand mal einen schlechten Tag hat?

„

Jeder hat mal einen schlechten Tag. Wichtig ist, dass die Kinder trotzdem kommen und mit guter Laune nach Hause gehen....“

Was lernen die Jugendlichen bei euch im Training, das ihnen auch außerhalb der Sporthalle weiterhilft?

„

Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Verantwortung übernehmen...“

DER SCHNELLCHECK

Kids in dem Alter haben oft viel Schule, Stress und schwankende Motivation. Wie geht ihr damit um, wenn jemand mal einen schlechten Tag hat?

„

Wir hören zu und nehmen den Druck raus.....“

Was lernen die Jugendlichen bei euch im Training, das ihnen auch außerhalb der Sporthalle weiterhilft?

„

Dass Rückschläge dazugehören und man mit Übung und Geduld seine Ziele erreichen kann...“

BEWEGUNG VERBINDET: SPORT UND GEMEINSCHAFT BEI DEN SENIOREN



Die Gymnastikstunde wird von uns Senioren immer sehr gut angenommen. Beate versteht es immer, uns zu motivieren und das Zitat von Ringelratz wird stets in die Praxis umgesetzt:

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit und schützt uns durch den Verein vor der Einsamkeit.“

Der DTV hat uns stabile Hocker und neue Therabänder zur Verfügung gestellt und somit wird die Übungsstunde noch abwechslungsreicher gestaltet.

Wir bedanken uns sehr dafür.

Unternehmungen wie z.B. Kohlfahrt, Spargelessen, Weihnachtsfeier und bei Geburtstagen ein kleiner Umtrunk runden die Gemeinschaftserlebnisse ab.



WEG-VERWALTUNG

Pünktliche Abrechnung

Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr.

Kompetenz

Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie.

Es ist Ihr Geld

Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen.

Wir vor Ort

Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit.

Vertrauen

Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

24-Stunden-Notdienst

Sicherheit für Eigentümer und Mieter.

MIETHAUSVERWALTUNG

Transparenz

Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter.

Recht behalten

Mietverträge auf neuestem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit.

Mietrecht ist kompliziert

Nein, für uns ist es Leidenschaft!

Wirtschaftlichkeit

Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung.

Neue Mieter gesucht?

Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.

Liquidität

Planung und Controlling verhindern Überraschungen.



WIR IMMOBILIENMANAGER

Bauverein Immobilienmanagement GmbH
Strehliener Str. 108 | 27749 Delmenhorst
T: 0 42 21 689 59-20 | info@wir-immobilienmanager.de
wir-immobilienmanager.de | [f](#) [t](#) [i](#)

TEMPTED SETZT SICH GEGEN STARKE KONKURENZ DURCH

Die Tanzgruppe Tempted des Delmenhorster Turnvereins war heute beim Inspired by Dance – Rock Your Contest in Wolfenbüttel am Start.

In der Altersklasse Juniors stellte sich das Team einer starken Konkurrenz von insgesamt 31 Gruppen. Mit viel Energie, Ausdruck und Teamgeist überzeugten die Tänzerinnen auf der Bühne und ertanzten sich in der Kategorie Juniors einen großartigen 8. Platz!

Ein tolles Ergebnis in einem großen Teilnehmerfeld, auf das das gesamte Team stolz sein kann.



RALF THORSTEN BÜHRING
MALERMEISTER

WIEKHORNER HEUWEG 95
27753 DELMENHORST
TEL 04221-968155
FAX 04221-968119
MOBIL 0171-4739484

LICHT UND SCHATTEN BEI LEICHTATHLETIK LANDESMEISTERSCHAFT

Lingen. Die Hoffnung mit einem Landesmeistertitel die Heimreise antreten zu können, erfüllt sich für die Delmenhorster Leichtathleten nicht. Trotzdem durfte sich der 14-jährige Jonas Lorke vom Delmenhorster TV bei den niedersächsisch-bremischen Leichtathletik Landesmeisterschaften in Lingen über seinen dritten Platz im 100 Meter Lauf richtig freuen. Immerhin steigerte er sowohl in seinem Vorlauf, den er mit 12,30 Sekunden gewann, als auch im Finale der AK M 14 seine persönliche Bestzeit noch einmal um zwei hundertstel Sekunden auf 12,28 Sekunden. Knapp geschlagen wurde er lediglich von zwei Athleten, die zweitgleich mit 12,15 Sekunden über die Ziellinie sprinteten. Kurioserweise lagen beide Sprinter, Junis Darwisch (MTV Wolfenbüttel) als auch Hades Sandner (SG Osterholzer LA) zudem auch noch im tausendstel Sekundenbereich gleichauf, so dass Beide mit dem Landesmeistertitel belohnt wurden. „So ein enges Ergebnis ist sensationell. Das hatten wir noch nie auf einer Landesmeisterschaft“, verkündete der Stadionsprecher. Neben seinem dritten Rang lief Lorke, als Schlussläufer der gemeinsam mit Jonte Bock, Ben Traut und Henrik Amelsberg angetretenen 4x100 Meter Staffel des Delmenhorster TV in 48,53 Sekunden in der Ak U18 auf einen guten vierten Rang.

„Jonas hat erneut gezeigt, was für ein starkes Potential in ihm steckt und seine bisherigen in dieser Saison gezeigten guten Leistungen mehr als bestätigt“,

betonte DTV Trainer Jan Haßlinger.



Bereits am ersten Tag dieser Titelkämpfe lief Tim Stelling (ebenfalls DTV) im 1500 Meter Lauf der Altersklasse U18 etwas unter Wert geschlagen auf einen siebten Rang. Er verbesserte mit seiner Zeit zwar seine persönliche Bestleistung um gut eine Sekunde auf 4:20,24 Minuten, verfehlte aber die von ihm - so DTV Trainer Ekkart Schmidt - angestrebte Zeit um 4:15 Minuten relativ deutlich.

„Tim hatte sich mehr vorgenommen, aber es ist immerhin Bestzeit. Er ist noch jung, da bin ich was die Zukunft angeht, doch recht zuversichtlich“,

meinte Schmidt. Für die übrigen für den DTV angetretenen U 18 Leichtathleten des DTV lief es hingegen gar nicht gut. Ben Traut musste im 110 m Hürden mit 17,41 Sekunden nach dem Vorlauf die Segel streichen, Lasse Rummler blieb im Kugelstoßen mit 10,08 Meter (Platz Neun) im Rahmen seiner derzeitigen Möglichkeiten. Im Speerwurf schied er nach drei ungültigen Versuchen sang- und klanglos aus. Auch Jonte Back, in diesem Jahr mit 32,03 Meter Bezirksmeister im Diskuswurf und mit der fünftbesten Vorleistung gemeldet, kam überhaupt nicht zurecht. Nach zwei ungültigen Versuchen missglückte ihm auch sein dritter Versuch. Mit der für ihn enttäuschenden Weite von 23,04 Meter, blieb ihm am Ende nur der elfte und letzte Platz.

„Aufgrund der Bauarbeiten im Stadion konnten wir so gut wie nie die Wurfdisziplinen trainieren, da ist ein derartiges Abschneiden dann nicht verwunderlich. Lasse und Jonte wurden deutlich unter Wert geschlagen“, so Schmidt.

GERINGE RESONANZ BEI KINDERSPORTFEST

Trotz der geringen Teilnehmerzahl beim in Delmenhorst ausgetragenen Kindersportfest der Leichtathleten zeigte sich der Kreisvorsitzende des zuständigen NLV Kreises Delme-Hunte, Wolfgang Budde, sehr zufrieden. „Das war ein kleines und feines Sportfest. Es war sehr schön mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder dabei waren“, meinte er. Budde fügte hinzu: „Über die geringe Resonanz kann ich nur spekulieren. Eigentlich führen wir dieses Sportfest im Mai durch, aber durch die Bauarbeiten im Stadion haben wir es jetzt doch noch angeboten, auch weil es für Kinder relativ wenig Angebote gibt. Vielleicht war der Zeitpunkt so kurz nach den Sommerferien zu spät“.

Die meisten von insgesamt 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus sieben Vereinen stellte der Delmenhorster TV, der über alle Altersklassen hinweg auch die meisten Sieger stellte. Insgesamt neunmal standen die jungen Nachwuchsathleten des DTV ganz oben auf dem Podest: Jonas Brocks im 50 Meter Lauf, im Weitsprung und im Ballwurf in der Altersklasse M 11 sowie Niklas Klein in der AK M 9 im Ballwurf.

Zweimal als Siegerin bei den jungen Mädchen durfte sich die erst siebenjährige Fenna Brocks (DTV) feiern lassen, die über 50 Meter und im Weitsprung den ersten Rang belegte und sich gegen die ein Jahre älteren Mitstreiterinnen der AK W 8 behauptete. Gemeinsam mit ihrer Vereinskolleginnen Ella Lübben, die Erste im 50 Meter Lauf der AK W 9 wurde, sowie Ella Popken und Mathilda Lotta Jugelt lief sie in der 4x50 Meter Staffel der AK U10 bei als einzige reine Mädchen Staffel ins Ziel. Die zehnjährige Amaya Campbell Gonzalez (DTV) holte im 50 Meter Lauf als schnellste aller Teilnehmerinnen über alle Altersklassen hinweg in 8,15 Sekunden den Sieg. Weitere für den DTV startende Jungen und Mädchen zeigten ebenfalls gute Leistungen: Vito Paul und Milan Wiedukof in der AK M 8 sowie Melike-Rabia Bagriacik in der AK W 9.



ENDLICH WIEDER LEICHTATHLETIK IN DELMENHORST

Delmenhorst. Nach mehrmonatiger Pause fand sehr zur Freude von Wolfgang Budde, Vorsitzender des veranstaltenden NLV Kreises Delme-Hunte, endlich wieder eine Leichtathletik Veranstaltung im Delmenhorster Stadion an der Düsternortstraße statt. Bauarbeiten verhinderten zahlreiche geplante Events, die eigentlich im Frühjahr und Sommer über die Bühne hätten gehen sollen.

„Leider gab es immer wieder Verzögerungen bei den anstehenden Arbeiten, aber umso mehr freuten wir uns, in Delmenhorst endlich wieder unsere Sportart präsentieren zu können“,

sagte Bude. Über 100 Athletinnen und Athleten aus 44 Vereinen gaben beim am 7. August stattgefundenen Ferienabendsportfest über 130 Meldungen ab. Eingebettet in dieses Abendsportfest fanden zudem die Bezirksmeisterschaften im Dreisprung statt.

Aus regionaler Sicht ragte einmal mehr der vierzehnjährige Jonas Lorke (Delmenhorster TV) heraus, der den 300 Meter Lauf in 40,78 Sekunden in der Altersklasse M14 gewann. Mit seiner Zeit katapultierte er sich zudem auf Rang Drei der niedersächsischen Jahresbestenliste. Sein Vereinskollege Jonas Moldenhauer lief in der AK M15 auf Rang Drei in 43,39 Sekunden. Tim Stelling (ebenfalls DTV) verbesserte seine persönliche Bestzeit im 400 Meter Lauf um knapp eine Sekunde auf 56,71 Sekunden. Damit belegte er Platz Drei in seiner Altersklasse U18. Die 14-jährige Sora-Sophie Schneider (DTV) stellte sich im 300 Meter Lauf der Konkurrenz und benötigte für die in ihrer Altersklasse übliche lange Sprintstrecke 51,18 Sekunden vor ihrer Vereinskollegin Emily Schreiner, die nach 57,13 Sekunden die Ziellinie überquerte. Die ein Jahr ältere Jette Djuren lief nach 53,54 Sekunden durchs Ziel.

RENATE KÖHLER WIRD TROTZ ZEITSTRAFE DEUTSCHE MEISTERIN

Troisdorf. Eine ganz besondere negative Erfahrung erlebte Renate Köhler vom Delmenhorster TV bei den deutschen Masters Meisterschaften im Bahngehen. Ausgerechnet sie, die von Trainern und Mitkonkurrenten für ihren technisch sauberen Gehstil gelobt wurde, erhielt innerhalb kürzester Zeit drei Verwarnungen wegen regelwidrigem Gehens. Laut den Wettkampfregeln darf kein für das menschliche Auge sichtbarer Verlust des Bodenkontakts vorkommen. Zudem muss das vordere Bein beim Aussetzen gestreckt sein. Genau dieser Regelverstoß wurde geahndet. Die Folge: Sie musste sich in eine Aufenthaltszone begeben und eine Zeitstrafe hinnehmen.

„Ich bin hinter einer anderen Geherin gegangen und dabei habe ich offensichtlich nicht mehr so genau meine Technik geachtet“,

sagt Köhler und fügt hinzu:

„Hinzu kam strömender Regen, das war natürlich auch nicht so hilfreich.“

Trotz dieses Missgeschickes durfte sich die DTV Leichtathletin und mehrfache Europameisterin am Ende dennoch im 5000 Meter Bahngehen in ihrer Altersklasse W75 in 39:09,35 Minuten über einen weiteren deutschen Meistertitel feiern lassen.



VOM HUNTE-POKAL BIS ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT – ERFOLGREICHE MONATE FÜR UNSERE TRAMPOLINKOOPERATION

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate mit zahlreichen Wettkämpfen, starken Leistungen und vielen besonderen Momenten. Unsere Trampolinkooperation aus Delmenhorster TV und GVO Oldenburg konnte bei Kreis-, Landes- und Bezirksmeisterschaften zahlreiche Erfolge feiern. Auch als Ausrichter des Hunte-Pokals und bei den Deutschen Synchronmeisterschaften waren wir erfolgreich vertreten. Dabei zeigte sich einmal mehr, was unseren Sport ausmacht: Ehrgeiz, Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und die Freude am Trampolinturnen.

3. HUNTE-POKAL: EINE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER

Zum dritten Mal fand in diesem Jahr unser Hunte-Pokal statt – und die Entwicklung seit unserer Premiere ist beeindruckend! Begannen wir im ersten Jahr noch mit 70 Meldungen aus Vereinen der näheren Umgebung, durften wir diesmal Teilnehmende aus ganz Niedersachsen begrüßen. Von der Harzregion über das Osnabrücker Land bis nach Emden, Bremerhaven und Cuxhaven reichte das Einzugsgebiet. Mit mehr als 170 Meldungen waren wir vollständig ausgebucht!

Auch die Eröffnung stand ganz im Zeichen der Zusammenarbeit: Die Begrüßungsrede gestalteten ein Vorstandsmitglied des GVO Oldenburg und unsere erste Vorsitzende Kerstin Frohburg gemeinsam. Beide waren sehr erstaunt über die tolle Halle, die Atmosphäre und die vielen Sportlerinnen und Sportler.

„Die Halle war voll, die Halle hat gebeht und ja - eigentlich lief alles so richtig perfekt.“

betonte Schallschmidt nachdrücklich. Der Zeitplan passte, die Kinder sind zufrieden und damit ist die Ausrichtung, auch dem durchweg positiven Feedback unserer Gäste nach zu urteilen, einwandfrei verlaufen. Einige fragten schon nach dem Termin aus 2027.

Doch beim Hunte-Pokal geht es nicht nur um sportliche Bestleistungen. Wir möchten allen Turnerinnen und Turnern, Trainerinnen und Trainern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie den Zuschauenden ein besonderes Erlebnis bieten. Und genau das ist uns auch in diesem Jahr gelungen! Eine mitreißende Stimmung in der Halle, eine großartige Cafeteria und eine erstklassige Tombola machten den Wettkampf auch abseits des Trampolins zu einem echten Highlight.

Die stetig wachsende Resonanz zeigt, wie sehr sich der Hunte-Pokal etabliert hat. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe!



LANDESMEISTERSCHAFTEN IM SYNCHRONTURNEN: SILBER UND STARKE LEISTUNGEN



Charlotte und Marie



Jasmin und Henriette



Am 6. Juni 2026 fanden in Wolfsburg die Landesmeisterschaften im Synchronturnen statt. Wir gingen mit insgesamt sechs Paaren an den Start und durften uns über zahlreiche starke Leistungen freuen.

In der Altersklasse 9–12 belegten Finja und Thea den 10. Platz, während Iva und Lea auf Rang 11 landeten. Für unsere jüngsten Synchronpaare war es der erste Wettkampf dieser Art. Nach einem vielversprechenden Einturnen machte sich im Wettkampf die Aufregung bemerkbar, sodass die Synchronität nicht immer optimal gelang. Dennoch war es für alle vier ein beeindruckender Einstand, auf den sie stolz sein können!

In der Altersklasse 15–16 gab es besonders erfreuliche Ergebnisse: Charlotte und Marie sicherten sich den **Vizelandesmeistertitel**. Die beiden hatten sich erst wenige Wochen vor dem Wettkampf als Synchronpaar zusammengefunden. Dank Charlottes beeindruckender Anpassungsfähigkeit harmonisierten sie schnell miteinander und erzielten tolle Synchronwerte. Nach einem Sieg im Vorkampf krönten sie ihren Wettkampf mit dem zweiten Platz und der Silbermedaille.

Auch Clara und Leni zeigten, was in ihnen steckt. Nach einem starken Vorkampf lagen die beiden zunächst auf Rang zwei. Im Finale führte eine fehlerhafte Wertung des Nachsprungs dazu, dass sie auf den vierten Platz zurückfielen. Besonders ärgerlich, denn sie hatten viel trainiert und sich viel vorgenommen. Als Anerkennung für ihre überzeugende Leistung überreichte ihnen Trainer und Abteilungsleiter Maximilian Schallschmidt im Anschluss symbolische Medaillen für den dritten Platz. Auch wenn diese keine offizielle Auszeichnung darstellen, würdigten sie den starken Wettkampf der beiden.

„Ich finde, dass die beiden stark gekämpft und hervorragende Leistungen gezeigt haben. Das gehört gewürdigt! Und wenn eine Fehlentscheidung des Kampfgerichts zu einem anderen Ergebnis kommt, dann muss die Ehrung im familiären Kreis erfolgen.“

In der Altersklasse 17+ turnten Lea und Tibi einen nahezu perfekten Wettkampf. Als eingespieltes Team überzeugten sie sowohl im Vorkampf als auch im Finale und erreichten einen hervorragenden vierten Platz. Zum dritten Rang fehlten ihnen gerade einmal **0,055 Punkte** – knapper geht es kaum!

Für Henriette und Jasmin war dieser Wettkampf besonders emotional. Für Jasmin sollte es der letzte Wettkampf ihrer Karriere werden. Henriette wusste darum und wollte gemeinsam mit ihr noch einmal eine besondere Leistung zeigen. Das gelang den beiden: Ein letzter Wettkampf, ein letztes Finale und eine letzte Siegerehrung – gekrönt von einem großartigen sechsten Platz. Ein schöner Abschluss einer gemeinsamen sportlichen Zeit!

KREISEINZELMEISTERSCHAFTEN: EIN EDELMETALLREGEN IN OLDENBURG

Am 30. August 2026 fanden bei unserem Partnerverein GVO Oldenburg die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Für unsere Kooperation war es ein rundum erfolgreicher Wettkampftag: Mit insgesamt **sieben Meistertiteln, sieben Vizemeistertiteln und vier dritten Plätzen** kehrten wir nach Hause zurück.

Die Kreismeistertitel gingen an Finja Bruchmann (MK 2), Iva Bistrovic (MK 3), Marie Bruchmann (MK 4), Jari Schicke (MK 5), Finja Felber (MK 6), Finja Rethorn (WK 3) und Katharina Schrader (WK 4).

Über die Vizemeistertitel freuten sich Skyla Wornart (MK 1), Thea Mahlstedt (MK 2), Tessa Göpfert (MK 4), Tamara Knaack (MK 6), Leonie Silberborth (WK 1), Charlotte Lammert (WK 3) und Maike Bergfeld (WK 4).

Auch die Bronzemedallien gingen an unsere Aktiven: Malina Plätzer (MK 1), Clara Grützmann (MK 5), Lea Plagge (MK 6) und Gabriela Kilic (WK 3) komplettierten das großartige Ergebnis.

Die zahlreichen Podestplätze zeigen, wie breit unsere Kooperation aufgestellt ist und wie erfolgreich unsere Turnerinnen und Turner in den unterschiedlichen Altersklassen unterwegs sind. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



LANDESMEISTERSCHAFTEN IM EINZEL: JARI SCHICKE VERTEIDIGT SEINEN TITEL

Am 5. September 2026 fanden in Wolfsburg die Landesmeisterschaften im Trampolinturnen statt. Für Jari wurde der Wettkampf zu einem besonderen Erfolg: Er setzte sich in der Altersklasse der 11- bis 16-Jährigen mit **43,510 Punkten** durch und sicherte sich erneut den Landesmeistertitel.

Dabei lief zunächst nicht alles nach Plan. Mit einer starken Pflichtübung und einer Haltungswertung von 15,900 Punkten legte Jari jedoch einen wichtigen Grundstein für seinen späteren Erfolg. Im weiteren Wettkampfverlauf musste er seine Kür kurzfristig umstellen und einige Schwierigkeiten meistern. Doch Jari bewahrte die Ruhe, kämpfte sich durch den Wettkampf und erreichte das Finale.

Dort gelang ihm schließlich die entscheidende Leistung: Er überzeugte erneut und machte seinen Landesmeistertitel perfekt.

„Jari ist unglaublich fleißig, zuverlässig und ein echter Wettkampftyp“

lobt ihn Trainer Maximilian Schallschmidt, der ihn bereits seit seinen Anfängen begleitet. Der Wettkampf hat gezeigt, dass Jari auch in schwierigen Situationen die nötige Ruhe bewahren und sich auf seine Stärken verlassen kann.

Ein verdienter Titelgewinn, auf den Jari und das gesamte Team stolz sind!



BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IN MELLE: ALLE ZWÖLF AKTIVEN ERREICHEN DAS FINALE



Clara, Henriette, Iva, Lea, Jari, Tibi, Marie, Lea, Tessa, Max, Finja, Thea, Skyla

Am 20. September 2026 ging es für zwölf unserer Aktiven zu den Bezirkseinzelsmeisterschaften nach Melle. Bereits im Vorkampf lieferten alle 12 überzeugende Leistungen ab und qualifizierten sich für das Finale – eine grandiose Mannschaftsleistung!

Auch im Finale gab es zahlreiche Gründe zur Freude. Jari Schicke setzte sich erneut durch und sicherte sich den Meistertitel. Lea Plagge erkämpfte sich die Vizemeisterschaft. Über Bronzemedailles freuten sich Skyla Wornart, Finja Bruchmann und Tibelya Celik.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Gold:

Jari Schicke – 1. Platz, Jugend A mixed (43,230 Punkte)

Silber:

Lea Plagge – 2. Platz, Erwachsene mixed (42,290 Punkte)

Bronze:

Skyla Wornart – 3. Platz, Jugend E weiblich (33,590 Punkte)

Finja Bruchmann – 3. Platz, Jugend D weiblich (36,130 Punkte)

Tibelya Celik – 3. Platz, Erwachsene mixed (41,470 Punkte)

Auch die weiteren Finalplatzierungen konnten sich sehen lassen:

Marie Bruchmann – 4. Platz, Jugend B mixed (38,590 Punkte)

Iva Bistrovic – 4. Platz, Jugend C weiblich (36,320 Punkte)

Clara Grützmann – 4. Platz, Jugend A mixed (38,550 Punkte)

Henriette Mumm – 5. Platz, Jugend A mixed (38,250 Punkte)

Thea Mahlstedt – 6. Platz, Jugend D weiblich (34,540 Punkte)

Tessa Göpfert – 6. Platz, Jugend B mixed (35,370 Punkte)

Lea Rethorn – 8. Platz, Jugend C weiblich (35,310 Punkte)

Besonders erfreulich war, dass sich alle zwölf Aktiven zunächst für das Finale qualifizieren konnten. Für Clara, Marie und Iva fehlten am Ende jeweils nur wenige Zehntelpunkte für einen Podestplatz. Auch wenn es diesmal knapp nicht für eine Medaille reichte, sind die Finalplatzierungen ein toller Erfolg und eine starke Grundlage für die kommenden Wettkämpfe.

Herzlichen Glückwunsch an alle zwölf Turnerinnen und Turner zu diesen Leistungen!

DEUTSCHE SYNCHRONMEISTERSCHAFTEN IN POTSDAM: LEA UND TIBI AUF NATIONALER BÜHNE

Vom 2. bis 4. Oktober ging es für Lea und Tibi nach Potsdam. Mit im Gepäck waren Kampfrichterin Finja sowie unsere Trainer Martje und Max. Auf dem Programm standen die Deutschen Synchronmeisterschaften – und damit eine ganz besondere Herausforderung für unser Synchronpaar.

Nach einer verletzungsbedingten Pause von Tibi blieben den beiden gerade einmal zwei Wochen zur Vorbereitung. Mit intensivem Training, viel Fleiß und gegenseitigem Vertrauen gelang es ihnen, Schritt für Schritt wieder Sicherheit in ihre Übung zu bekommen.

Spätestens beim Einturnen wurde deutlich, welche Dimension eine Deutsche Meisterschaft hat: Statt einer gewöhnlichen Sporthalle erwartete die beiden die beeindruckende MBS Arena Potsdam. Die Aufregung war entsprechend groß. Doch für Lea und Tibi stand fest:

„Wir schaffen das!“

Mit einem klaren Ziel, viel Mut und starkem Willen gingen sie an den Start – und lieferten ab! Sie zeigten eine fantastische Synchronübung, bei der am Ende sogar der Nachsprung ungeplant synchron auf der Matte landete.

Am Ende wurden sie für ihren Einsatz mit einem **starken 13. Platz auf nationaler Ebene** belohnt. Angesichts der kurzen Vorbereitungszeit und der vorausgegangenen Verletzungspause ist das eine wirklich beachtliche Leistung.

Wir sind unglaublich stolz auf euch, Lea und Tibi! Ihr habt gezeigt, was mit Zusammenhalt, Ehrgeiz und Vertrauen möglich ist. Herzlichen Glückwunsch!



EIN STARKES TEAM MIT VIELEN ERFOLGEN

Ob bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, beim Hunte-Pokal oder auf nationaler Bühne – die vergangenen Monate haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel in unserer Trampolinkooperation steckt. Hinter jedem Ergebnis stehen viele Trainingsstunden, gegenseitige Unterstützung und Menschen, die sich mit Leidenschaft für unseren Sport einsetzen.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren Erfolgen und bedanken uns bei unseren Trainerinnen und Trainern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie allen Helfenden, die diese Wettkämpfe möglich machen.

Ein Herz. Ein Team. Eine Familie.

ERFOLGREICHE VOLLEYBALLJUGEND

VGD-TEAMS GLÄNZEN BEIM VORBEREITUNGSTURNIER



Am Wochenende stand in Cloppenburg ein Vorbereitungsturnier für Mannschaften der Kreis- bis Bezirksklasse an. Klar, dass die VGD sich das nicht entgehen ließ und gleich mit drei Teams anreiste! Ein kleiner Formcheck vor dem anstehenden Saisonstart ist schließlich Gold wert. Unsere 3. Damen traten mit einer komplett neuen Teamformation an, um sich unter Wettkampfbedingungen einzuspielen. Für die 6. Damen war es besonders spannend: Sie wollten einfach mal ausloten, was in ihrer allerersten Kreisklassen-Saison so auf sie zukommen könnte. Auch der Kader unserer weiblichen U16 feierte Premiere und nutzte das Turnier in Cloppenburg als ersten gemeinsamen Härtetest für die

anstehende Regionsmeisterschaft.

Insgesamt 16 Mannschaften prallten in zwei Hallen aufeinander. Doch nicht nur auf dem Feld wurde geschwitzt: Parallel fanden Schiedsrichter-Prüfungen statt. Schon Mitte August starteten die ersten Prüfungstermine für Schiedsrichter*innen aus unserem Verein, und wir können mächtig stolz sein! Herzlichen Glückwunsch an unsere frischgebackenen Schiris: Die Volleyballabteilung freut sich über zahlreiche neue D-, eine J- und mehrere C-Schiedsrichter*innen. Das ist eine starke Leistung für unseren Verein!

Das Fazit der Trainer nach dem Turnierwochenende fällt durchweg positiv aus. Sowohl unsere U16 als auch die 6. Damen blicken auf einen super Tag zurück. Der erste Probelauf wurde mit Bravour gemeistert und die jungen Teams haben einen tollen ersten Eindruck für die kommenden Trainingswochen gesammelt. Auch die 3. Damen konnten sich weiter aufeinander einspielen und präsentierten sich bereits in einer vielversprechenden Frühform. Die Saison kann kommen!

ERFOLGREICHES REGIONSMEISTERSCHAFTEN: DER NACHWUCHS GLÄNZT

Was für ein Ausrufezeichen der VG Delmenhorst-Stenum! Bei den Jugend-Regionsmeisterschaften 2026 des NWWV feierte unser Nachwuchs in den Altersklassen U16 und U20 starke Erfolge und belohnte sich für den harten Trainingsfleiß.

Sowohl die weibliche als auch die männliche U16 zeigten auf dem Feld geschlossene Teamleistungen. Die weibliche U16 löste mit Platz 3 den Qualifikationsplatz für die anstehenden Bezirksmeisterschaften. Unsere Jungs hingegen verpassten den Einzug in die nächste Runde nur ganz knapp.

Auch die U20-Teams schenkten sich nichts: Die U20-Jungs erkämpften sich einen verdienten Podestplatz Platz 3 und ziehen ebenfalls in die nächste Runde ein.

Unsere U20-Mädchen verpassten das Treppchen nach einem mitreißenden Turnier nur denkbar knapp. Mit großem Kampfgeist zeigten sie bis zum letzten Ballwechsel, dass auf diesem Niveau fest mit ihnen zu rechnen ist. Wir sind stolz auf euch!

Vorschau: Heimspiel-Doppelpack der U13 am kommenden Sonntag, den 13.09.2026!

Unsere jüngsten Talente spielen bei den U13-Regionsmeisterschaften vor heimischer Kulisse!

🏐 U13 weiblich: Uhlandhalle | Spielbeginn: 10:00 Uhr, (Hallenöffnung: 09:00 Uhr)

🏐 U13 männlich: Sporthalle Blücherweg | Spielbeginn: 10:00 Uhr, (Hallenöffnung: 09:00 Uhr)



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Erika Funk

verstorben am 17.06.2026

Erika gehörte dem DTV 1 Jahr an und war Mitglied der Herzsportabteilung.

Dieter Zschiesche

verstorben: 26.06.2026

Dieter gehörte dem DTV 48 Jahre an und war Mitglied in der Ehepaargymnastik.
Er war Träger der goldenen Ehrennadel.

Eberhard Wasner

verstorben: 08.09.2026

Eberhard gehörte dem DTV 56 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung
und Träger der Goldenen Ehrennadel.

Helmut Müller

verstorben: 10.09.2026

Helmut gehörte dem DTV 17 Jahre an und war Mitglied in der Herzsportabteilung.

Peter Albrecht

verstorben: 17.09.2026

Peter gehörte dem DTV 55 Jahre an und war Mitglied in der Gymnastikabteilung.
Er war Träger der Goldenen Ehrennadel.

Rose-Marie Käse

verstorben: 24.09.2026

Rose-Marie gehörte dem DTV 32 Jahre an und war Mitglied der Gymnastikabteilung.
Sie war Trägerin der Silbernen Ehrennadel.

Anja Scheel

verstorben: 09.10.2026

Anja war 44 Jahre als Ju-Jutsu-Sportlerin, Trainerin und Vorstandsmitglied im JC Bushido und im Anschluss im DTV engagiert.

**Wir empfinden mit den Familien
Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. - Der Vorstand**

HERAUSGEBER

1. VORSITZENDE

Kerstin Frohburg
Telefon: (0 42 21) 12 04 23
E-Mail: vorstand@delmenhorster-tv.de

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Stefanie Göretzlehner
Thorsten Stöver

LEITER FINANZEN

Marco Thiel

REDAKTION

DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Telefon: (0 42 21) 1 76 85
E-Mail: dtv@delmenhorster-tv.de



GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadtbad 1 - 27753 Delmenhorst

(0 42 21) 1 76 85

dtv@delmenhorster-tv.de

www.delmenhorster-tv.de

[@delmenhorster_tv_1856](https://www.instagram.com/delmenhorster_tv_1856)

[facebook.com/dtv1856](https://www.facebook.com/dtv1856)

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8:30 - 12:30 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

